

Protokolleintrag vom 21.06.2006

2006/209

Postulat von Pascal Pauli (Grüne) und Daniel Leupi (Grüne) vom 31.5.2006:

Einhausung der Autobahn in Schwamendingen, Bewegungs- und Gestaltungsräume für Jugendliche und Kinder

Pascal Pauli (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 202/2006).

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartementes namens des Stadtrates bereit das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Bruno Amacker (SVP) formuliert den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 17. Mai 2006 gestellten Textänderungsantrag (vergleiche Protokoll-Nr. 257/2006) wie folgt: „Die dafür aufzubringenden Mittel führen zu keinen Mehrkosten gegenüber der Volksabstimmung“.

Mirella Wepf (SP) beantragt den Text durch den Passus „In die Prüfung soll auch die Gestaltung der Wände miteinbezogen werden, die sich beispielsweise für Sportzwecke – z. B. für eine Boulderwand (Trainingstrecke fürs Sportklettern) eignen könnten“ zu ergänzen.

Pascal Pauli (Grüne) lehnt den Antrag von Bruno Amacker (SVP) ab und ist mit der Text-ergänzung von Mirella Wepf (SP) einverstanden.

Das Postulat wird mit offensichtlichem Mehr dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender geänderter Fassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Rahmen der Einhausung in Schwamendingen Bewegungs- und Gestaltungsräume für Jugendliche und Kinder auf dem entstehenden Deckel realisiert werden können. In die Prüfung soll auch die Gestaltung der Wände miteinbezogen werden, die sich beispielsweise für Sportzwecke – z. B. für eine Boulderwand (Trainingstrecke fürs Sportklettern) eignen könnten. Dabei sollen die Bedürfnisse im Quartier erhoben und in eine kooperative Planung mit den Betroffenen einbezogen werden.

Mitteilung an den Stadtrat.